



Langenlebarner Straße 108
3430 Tulln
Telefax: 02272/9005-13135
Homepage: <http://www.noelfv.at>
E-Mail: post.feuerwehr_noe@noel.gv.at

GLEICHSCHRIFT

Bearbeiter: HBI Hollauf
Tel.: 02272/9005-16663
E-Mail: siegfried.hollauf@noel.gv.at

Bei Antwort bitte Zahl angeben

GZ: 5-L-2-2010

Bezug:

Datum: 5. Juli 2010

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

54. NÖ LANDESWASSERDIENSTLEISTUNGSBEWERB 37. BEWERB UM DAS WDLA IN GOLD

Der NÖ Landesfeuerwehrverband, das Land Niederösterreich und die Freiwillige Feuerwehr Krems/Donau veranstalten den 54. NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerb und den 37. Bewerb um das Wasserdienstleistungsabzeichen in Gold in Krems an der Donau.

Der 37. Bewerb um das WDLA in Gold wird am 26. August 2010 und der 54. NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerb am 26., 27. und 28. August 2010 durchgeführt.

Die Siegerverkündung findet am Sonntag, den 29. August 2010 statt.

Das Bewerbungsgelände am Pionierübungsplatz des ÖBH befindet sich wenige Meter neben dem Feuerwehrhaus der FF Krems/Donau (Hauptwache).

Direkte Zufahrt von der B 3 Abfahrt Krems Mitte (Austraße). Von hier bis zum Pionierübungsplatz stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Die Bewerbstrecke befindet sich am linken Ufer der Donau zwischen Strom-km 2000,400 und 2001,100

PROGRAMM

Donnerstag, 26. August 2010

ab 07.00 Uhr	Streckenaufbau
07.45 Uhr	Anmeldung WDLA Gold

08.15 Uhr	Bewerterbesprechung
09.00 Uhr	Bewerbseröffnung am Pionierübungsplatz des ÖBH
09.30 Uhr	Bewerb WDLA Gold (praktisch) anschließend Bewerb Gold Disziplin Zillenfahren
14.00 Uhr	Bewerb WDLA Gold (Theorie) im Feuerwehrhaus
14.00 – 20.00 Uhr	Bewerb Zillen Zweier (Bronze und Silber)
21.00 Uhr	Bewerterabend im Feuerwehrhaus

Freitag, 27. August 2010

06.00 – 20.00 Uhr	Bewerb Zillen-Zweier (Bronze und Silber)
11.00 Uhr	Meister B
15.00 Uhr	Meister A

Samstag, 28. August 2010

06.00 – 09.00 Uhr	Bewerb Zillen-Zweier (Bronze und Silber)
09.00 Uhr	ZEAA / ZEAB
16.45 Uhr	ZEMA / ZEMB
18.00 – 20.00 Uhr	ZEAA / ZEAB

Sonntag, 29. August 2010

08.30 Uhr	Feldmesse im Stadtpark
anschl.	Bürgermeisterempfang in den Österreichhallen
10.00 Uhr	Aufstellung der Marschblöcke
10.30 Uhr	Siegerverkündung im Stadion

BEWERB UM DAS WDLA GOLD

Voraussetzungen für die Zulassung zum Bewerb WDLA in Gold

- Aktives Feuerwehrmitglied
- Besitz eines gültigen Feuerwehrpasses (oder Raiffeisen FeuerwehrCard)
- Mindestens 3 Jahre aktiver Feuerwehrdienst
- Besitz des WDLA in Silber
- Erfolgreicher Besuch des Moduls Arbeiten mit der Feuerwehrrille (WD 30) oder erfolgreicher Besuch des * Wasserdienstlehrgangs (WDL) oder erfolgreicher Besuch des * Zillenfahrerlehrgangs (ZFL)

Voraussetzungen für die Zulassung zum Bewerb WDLA in Gold

Disziplin „Zillenfahren“ (GDZ)

- Aktives Feuerwehrmitglied
- Besitz eines gültigen Feuerwehrpasses (oder Raiffeisen FeuerwehrCard)
- Besitz des WDLA in Gold

Bewerbsbestimmungen

Es gelten die Bestimmungen für den Bewerb um das Wasserdienstleistungsabzeichen

in Gold, 9. Ausgabe, Februar 2010, gelbes Heft Nr. 6

Bekleidung beim Bewerb WDLA in Gold

siehe Punkt 2.4 Bekleidung der Bewerber beim Bewerb WDLA in Gold, 9. Ausgabe, Februar 2010, gelbes Heft Nr. 6. Antreten nur mit Stiefel.

Gemäß der Dienstanweisung 5.5.3 „Sicherheitsbestimmungen im Wasserdienst“ ist von allen Wettbewerbsteilnehmern eine Feststoffrettungsweste mit Schrittgurt und ohnmachtsicheren Kragen zu tragen.

BEWERB UM DAS WDLA BRONZE UND SILBER

Voraussetzungen für die Zulassung zum Bewerb WDLA in Bronze

- Aktives Feuerwehrmitglied
- Gesundheitlich tauglich für den Feuerwehrdienst
- Das 15. Lebensjahr bereits vollendet
- Das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet
- Besitz eines gültigen Feuerwehropasses (oder Raiffeisen FeuerwehrCard)
- Erfolgreich absolviertes Modul Abschluss Fahren mit der Feuerwehrrille (ASMWD20) oder erfolgreich absolvierter * Wasserdienstgrundlehrgang (WGL) oder erfolgreich absolviertes Modul * Fahren mit der Feuerwehrrille (bis 31.12.2009) (WD20)
- Jeder Bewerber darf in jedem Jahr nur einmal um das WDLA in Bronze antreten

Voraussetzungen für die Zulassung zum Bewerb WDLA in Silber

- Aktives Feuerwehrmitglied
- Gesundheitlich tauglich für den Feuerwehrdienst
- Das 15. Lebensjahr bereits vollendet
- Das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet
- Besitz eines gültigen Feuerwehropasses (oder Raiffeisen FeuerwehrCard)
- Erfolgreich absolviertes Modul Abschluss Fahren mit der Feuerwehrrille (ASMWD20) oder erfolgreich absolvierter * Wasserdienstgrundlehrgang (WGL) oder erfolgreich absolviertes Modul * Fahren mit der Feuerwehrrille (bis 31.12.2009) (WD20)
- Jeder Bewerber darf in jedem Jahr nur einmal um das WDLA in Silber antreten
- Das WDLA in Silber wird aber nur an jene Bewerber vergeben, welche bereits im Jahr davor oder früher das WDLA in Bronze erworben haben.

Bewerbsbestimmungen

Es gilt die Durchführungsrichtlinie des NÖ LFV für den Bewerb um das Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze und Silber, 5. Ausgabe, Februar 2010.

Darin sind auch alle in NÖ gültigen Punkte der Bestimmungen für den Bewerb um das Wasserwehrlleistungsabzeichen in Bronze und Silber, 1. Ausgabe, November 2000, rotes Heft des ÖBFV, enthalten.

Bekleidung beim Bewerb WDLA in Bronze und Silber

siehe Punkt 2.5.1 Persönliche Ausrüstung der Durchführungsrichtlinie des NÖ LFV für den Bewerb um das Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze und Silber, 5. Ausgabe, Februar 2010. Antreten nur mit Stiefel.

Gemäß der Dienstanweisung 5.5.3 „Sicherheitsbestimmungen im Wasserdienst“ ist von allen Bewerbungsteilnehmern eine Feststoffrettungsweste mit Schrittgurt und ohnmachtsicheren Kragen zu tragen.

ANTRETEMÖGLICHKEITEN

Es besteht die Möglichkeit, dass zwei Mitglieder aus zwei verschiedenen Feuerwehren eine Zillenbesetzung bilden. Diese Zillenbesetzungen werden in einer eigenen Klasse gewertet und erhalten keine Sieger- bzw. Ehrenpreise.

Innerhalb eines Wasserdienstleistungsbewerbes können Bewerber unter Einhaltung der Voraussetzungen wie folgt starten:

Zillen-Zweier

BA	Bronze ohne Alterspunkte
BB	Bronze mit Alterspunkten
SA	Silber ohne Alterspunkte
SB	Silber mit Alterspunkten
MA	Meisterklasse ohne Alterspunkte
MB	Meisterklasse mit Alterspunkten
BAV	Bronze ohne Alterspunkte - verschiedene FF
BBV	Bronze mit Alterspunkten - verschiedene FF
SAV	Silber ohne Alterspunkte - verschiedene FF
SBV	Silber mit Alterspunkten - verschiedene FF
MAV	Meisterklasse ohne Alterspunkte - verschiedene FF
MBV	Meisterklasse mit Alterspunkten - verschiedene FF
BAG	Bronze ohne Alterspunkte - Gäste
BBG	Bronze mit Alterspunkten - Gäste
SAG	Silber ohne Alterspunkte - Gäste
SBG	Silber mit Alterspunkten - Gäste
MAG	Meisterklasse ohne Alterspunkte - Gäste
MBG	Meisterklasse mit Alterspunkten - Gäste
	Mannschaft

Zillen-Einer

ZAA	Zillen-Einer Allgemein
ZAB	Zillen-Einer mit Alterspunkten
ZMA	Zillen-Einer Meister
ZMB	Zillen-Einer Meister mit Alterspunkten
ZAAF	Zillen-Einer Allgemein - Frauen
ZABF	Zillen-Einer mit Alterspunkten – Frauen
ZMAF	Zillen-Einer Meister - Frauen
ZMBF	Zillen-Einer Meister mit Alterspunkten - Frauen
ZAG	Zillen-Einer Allgemein - Gäste
ZBG	Zillen-Einer mit Alterspunkten - Gäste
ZMG	Zillen-Einer Meister - Gäste
ZMBG	Zillen-Einer Meister mit Alterspunkten - Gäste
	Mannschaft

Allgemeine Wertungsklasse **oder** Gäste

Das Antreten eines Bewerbers sowohl in der Klasse WDLA Bronze bzw. Silber **und** der Klasse WDLA Bronze und Silber (gemischt - aus verschiedenen Feuerwehren) ist nicht möglich.

Ein Wechsel von der allgemeinen Wertungsklasse in die Gästeklasse ist während eines Bewerbes nicht möglich.

Ist beabsichtigt, mit einer **MANNSCHAFT** (mindestens 2 Zillen-Zweier Bronze und 2 Zillen-Zweier Silber, sowie 3 Zillen-Einer [siehe Bewerbungsbestimmungen]) zu starten, ist dies **NICHT MEHR** vor dem Antreten bekannt zu geben. Die Wertung erfolgt automatisch.

ANMELDUNG DER BEWERBER

Eine Voranmeldung zum NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerb ist für alle Feuerwehren ob aus Niederösterreich, anderen Bundesländern Österreichs oder dem Ausland als auch für andere Einsatzorganisationen nicht mehr erforderlich.

Alle NÖ Feuerwehren haben sich elektronisch über das Feuerwehrdateninformationssystem und Katastrophenschutzmanagement FDISK angemeldet.

Die Anmeldungen aller anderen Feuerwehren bzw. Einsatzorganisationen wurden vom NÖ Landesfeuerwehrkommando in FDISK aufgenommen.

Damit wurde erhoben, welche Feuerwehren mit wie vielen Zillen in welchen Wertungsklassen teilnehmen.

Auf Basis der Anmeldungen hat die Bewerbungsleitung am 23. Juni 2010 die Bewerbungspläne für die Bewerbe um das WDLA Bronze, Silber und Gold erstellt.

Die Nennung der Personen erfolgt erst bei der Anmeldung beim Berechnungsausschuss A in Krems an der Donau, wo gleichzeitig die Voraussetzungen für die Zulassung zu den Bewerben und die vorschriftsmäßige Bekleidung überprüft werden.

KOSTEN DER TEILNAHME

Startgeld für bis am **31. Mai 2010** in FDISK angemeldete Zillen **€5,00** pro Zille;
Startgeld für ab dem **1. Juni 2010** angemeldete Zillen **€7,00** pro Zille;
Die Bezahlung des Startgeldes für alle angemeldeten Zillen erfolgt einheitlich vor Ort in Krems an der Donau (Festkanzlei).

Pro teilnehmender Feuerwehr – nur eine gemeinsame Einzahlung für alle Teilnehmer !!!

Festabzeichen pro Teilnehmer/in **€3,00** an den örtlichen Veranstalter
Einzahlung vor Ort in Krems an der Donau (Festkanzlei).

BEWERBSPLÄNE

Die Bewerbungspläne für den Bewerb um das WDLA Gold, den Bewerb um das WDLA Gold Disziplin „Zillenfahren“ (GDZ) und für den Bewerb um das WDLA Bronze und Silber können aufgerufen und ausgedruckt werden:

- in der [Feuerwehrverwaltung der NÖ Feuerwehren FDISK](#) unter Bewerbungsverwaltung / Bewerbe / Bewerbungsplan
- auf der Homepage des NÖ Landesfeuerwehrverbandes <http://www.noelfv.at/> unter Bewerbe / Landeswasserdienstleistungsbewerb / WDLA Krems 2010
- auf der Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Krems/Donau <http://2010.feuerwehr-krems.at/>

Anmeldungen nach dem 23. Juni 2010 scheinen nicht in den Bewerbungsplänen auf!

Die Anmeldung beim Berechnungsausschuss A hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass die im Bewerbungsplan angeführten Antreizeiten eingehalten werden können.

BEWERB UM DAS WDLA GOLD

Wertungsklasse A Allgemein

Für alle Bewerber Meldezeit beim Berechnungsausschuss A am DO 26.08.2010 um 07.45 Uhr
Dies gilt auch für Bewerber, die nicht im Bewerbungsplan aufscheinen.

Wertungsklassen GDZ Zillenfahren - Eigene und GDZG Zillenfahren - Gäste

Meldezeit beim Berechnungsausschuss A am DO 26.08.2010 von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Nachmeldungen zu dieser Wertungsklasse werden nur bis zu Beginn der Wertungsklasse (siehe Antreizeit der ersten Zille) entgegengenommen.

Nach dem Start der ersten Zille werden keine Nachmeldungen mehr entgegengenommen!

BEWERB UM DAS WDLA BRONZE UND SILBER

Antreizeit im Zillen-Zweier

Alle Bewerbs-Nummern (B-Nr.) müssen in der angeführten Antreizeit (15-Minuten-Intervalle) antreten.

Antreizeit im Zillen-Einer

Alle Bewerbs-Nummern (B-Nr.) müssen in der angeführten Antreizeit (15-Minuten-Intervalle) antreten.

Nachmeldungen zu den folgenden Klassen werden nur bis zu Beginn der jeweiligen Wertungsklassen (siehe Antreizeit der ersten Zille) entgegengenommen:

- Meisterklasse A (27.08.2010 – 15.00 Uhr)
- Meisterklasse B (27.08.2010 – 11.00 Uhr)
- Zillen-Einer Meister (28.08.2010 – 16.45 Uhr)

Nach dem Start der ersten Zille in den oben angeführten Wertungsklassen werden keine Nachmeldungen mehr entgegengenommen!

Nachmeldungen für den Bewerb Zillen-Zweier (Bronze und Silber) sind **bis Freitag, 27. August 2010, 06.00 Uhr** möglich. Der Berechnungsausschuss A ist ab 05.45 Uhr geöffnet.

Nachmeldungen für den Bewerb Zillen-Einer sind **bis Samstag, 28. August 2010, 08.30 Uhr** möglich.

Bewerber, die nicht im Bewerbungsplan aufscheinen, müssen eventuell mit Wartezeiten rechnen, da sie erst dann eingeschoben werden, wenn eine Zillenbesetzung ausfällt oder genügend Zeitreserve vorhanden ist. Dies gilt auch für Bewerber, die sich nicht zu der im Bewerbungsplan festgelegten Antreizeit einfinden.

Bei der **Anmeldung** werden 2 Eingänge vorbereitet. Ein Eingang ist für jene Zillenbesetzungen, die zu der im Bewerbungsplan festgelegten Zeit bei der Anmeldung sind; der zweite Eingang für jene, die sich zu einer anderen als der im Bewerbungsplan festgelegten Antreizeit, bzw. nicht im Bewerbungsplan angeführt sind, bei der Anmeldung anmelden.

BEWERBSERÖFFNUNG

Am Donnerstag, den 26. August 2010 um 09.00 Uhr findet am Bewerbungsgelände am Pionierübungsplatz des ÖBH die **Bewerbseröffnung** statt. An der Eröffnung nehmen alle Bewerber um das WDLA in Gold und alle Bewerber, soweit sie nicht bereits die Wertungsstationen besetzt haben, teil. Nach der Flaggenhissung treten die Bewerber ab und der Bewerb beginnt.

DURCHFÜHRUNG

Ein Feuerwehrarzt und Sanitäter stehen für Erste Hilfe-Leistungen am Bewerbplatz zur Verfügung.

Auf Grund der Strömungsverhältnisse bzw. der Wassertiefe ist **gemäß der Dienstanweisung 5.5.3 „Sicherheitsbestimmungen im Wasserdienst“** von allen Bewerbungsteilnehmern eine **Rettungsweste zu tragen**. Eigene Rettungswesten sind mitzubringen, jedoch müssen diese **ohnmachtsicher sein und den Richtlinien entsprechen** (Kragen, Feststoffkörper, Schrittgurt [keine Automatikweste]).

Eigene Fahrbehelfe sind mitzubringen, diese werden vor dem Betreten der Feuerwehrzille vom Bewerber überprüft.

Wird ein Fahrbehelf oder eine Rettungsweste bei der Bewerbungsleitung ausgeborgt, so erfolgt die Ausgabe nur gegen Unterschrift. Werden die ausgegebenen Geräte nicht zurückgegeben, erfolgt eine Verrechnung an die jeweilige Feuerwehr.

Nach **Erhalt der Startnummern** beim Berechnungsausschuss A halten sich die Bewerber im **Startraum** auf und dürfen diesen **nicht mehr verlassen**.

Von der Anmeldung begeben sich die Bewerber im
- Zillen-Zweier zur Bewerbungsstation „Seilknoten“
- Zillen-Einer zur Bewerbungsstation „Zielwurf“

Bei der Station „Zielwurf“ wird ein Rettungsring mit einer 10 m langen Leine (Durchmesser 8 mm) verwendet.

Von der Bewerbungsstation „Seilknoten“ bzw. „Zielwurf“ begeben sich die Bewerber zur Zillenausgabe.

Der **Start** beim Zillenfahren hat durch das Starttor zu erfolgen. Hierbei ist der Startschranken auszulösen. Die Zeit für die Zillenbesatzung beginnt zu laufen.

Der **Kranzlmann** hat die Position im **vorderen Bereich** der Zille (**vor der Sößstelle**) und der **Steuermann** im **hinteren Bereich** (**nach der Sößstelle**) einzunehmen. Ein Verlassen dieser Positionen ist nicht gestattet. Weiters wird darauf hingewiesen, dass **stehend** zu **rudern** und zu **schieben** ist.

Wertungsstation **Schwemmerbalken (WDLA Gold)**:

Der Bewerber hat kniend (mit beiden Knien) im Kranzln anzuhaken und die Hand zu heben.

Wertungsstation **Anlegen an ein Wasserfahrzeug (WDLA Gold)**:

Der Bewerber hat kniend (mit beiden Knien) im Kranzln anzulegen und die Hand zu heben.

Die **Zieldurchfahrt hat durch die Zielgasse zu erfolgen** (Auslösung des Zielschrankens). Bei der Zielgasse ist es egal ob diese durch die linke oder rechte Gasse durchfahren wird.

Streckenpläne finden Sie auf der Homepage des NÖ Landesfeuerwehrverbandes <http://www.noelfv.at/> unter Bewerbe / Landeswasserdienstleistungsbewerb / WDLA Krems 2010 und WDLA Gold 9. Ausgabe-Februar 2010

SONSTIGES

Trainingsbetrieb auf der Bewerbsstrecke ist von 18. Juli 2010 bis 24. August 2010 möglich. An einigen Tagen (Betrieb am Pionierübungsplatz des ÖBH und 29. Bezirkswasserdienstleistungsbewerb des Bezirkes Krems am 20. und 21. August 2010) ist jedoch KEIN Trainingsbetrieb möglich! Infos dazu auf der Homepage <http://2010.feuerwehr-krems.at/> der FF Krems/Donau oder unter Tel. 02732/85522

29. Bezirkswasserdienstleistungsbewerb des Bezirkes Krems am 20. und 21. August 2010 auf der Bewerbsstrecke. Siehe dazu die Hinweise auf der Homepage <http://2010.feuerwehr-krems.at/> der FF Krems/Donau.

Bewerber, welche in Krems an der Donau nächtigen wollen, melden ihre Wünsche bei der FF Krems/Donau an und erhalten die Quartierzuzuweisung beim Infostand ausgefolgt.

Reservierungen für die gebührenpflichtige Benützung des Zeltplatzes (Preis pro Stellplatz € 15,00) sind unter <http://2010.feuerwehr-krems.at/> direkt bei der FF Krems/Donau durchzuführen.

Zu allen geraden Stunden (z. B.: 10.00 Uhr, 12.00 Uhr, 14.00 Uhr usw.) werden im Bereich der Anmeldung **Zwischenergebnisse** ausgehängt.

Berufungen gegen Entscheidungen der Bewerber sind innerhalb von 30 Minuten nach Aushang des Zwischenergebnisses einzureichen. Berufungen sind schriftlich (mittels Formular, welches beim Berechnungsausschuss B aufliegt) einzureichen. Das Formular ist beim Berechnungsausschuss B (Auswertung) abzugeben. Berufungen können nur von den jeweils betroffenen Bewerbern selbst eingereicht werden.

Bei der Anmeldung in FDISK wurden teilweise Hinweise auf fehlende Voraussetzungen angezeigt. Darunter waren auch fehlende Eintragungen über bereits früher erworbene Wasserdienstleistungsabzeichen. Die Feuerwehren werden ersucht, diese Eintragungen bis zum **25. August 2010** vorzunehmen, da die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Bewerben vor Ort online in FDISK abgefragt werden. **Alle in FDISK fehlenden Eintragungen müssen von den Bewerbern mit entsprechenden Nachweisen bestätigt werden!**

Die Bewerbungsleitung ersucht alle Bewerber um Pünktlichkeit und Disziplin. Nur so können zwei Bewerbe mit rund 2000 teilnehmenden Zillen erfolgreich durchgeführt werden!

FELDMESSE

Feldmesse mit A-BOOT-8 – Segnung um 08.30 Uhr im Stadtpark (bei Schlechtwetter in den Österreichhallen am Messegelände).

SIEGERVERKÜNDUNG

Die Siegerverkündung findet am Sonntag, den 29. August 2010 um 10.30 Uhr im Stadion statt. Alle Bewerber und Bewerber nehmen an der Siegerverkündung teil.

Bekleidung bei der Siegerverkündung

Dienstbekleidung mit oberstem Bekleidungsstück Dienstbluse oder Dienstblouson mit entsprechender Kopfbedeckung (Barett oder Schirmmütze schwarz), sowie schwarzem Schuhwerk (siehe Dienstanweisung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 1.5.3). An jene Wettbewerbsteilnehmer, welche nicht ordnungsgemäß adjustiert sind, werden keine Urkunden und Leistungsabzeichen ausgefolgt!

Für die Siegereverkündung werden um 10.00 Uhr folgende Marschblöcke (Aufstellung der Marschblöcke: Edmund-Hofbauer-Straße und Utzstraße) eingeteilt:

Marschblock 1

Bezirke: Gmünd
Hollabrunn
Horn
Krems
St. Pölten
Waidhofen/Th.
Zwettl

Marschblock 2

Bezirke: Amstetten
Wien-Umgebung
Korneuburg
Lilienfeld
Neunkirchen
Scheibbs
Tulln

Marschblock 3

Bezirke: Baden
Bruck/Leitha
Gänserndorf
Melk
Mistelbach
Mödling
Wiener Neustadt

Marschblock 4

Bewerber WDLA Gold
Siegerzillen

Wie in den letzten Jahren erfolgt auch heuer wieder **pro Marschblock** bei ca. **5 Feuerwehren** eine **Kontrolle auf Vollständigkeit** bei der Teilnahme der Bewerber.

Sollten Bewerber **unentschuldigt** von der Siegereverkündung fernbleiben werden die jeweiligen **Zillenbesetzungen disqualifiziert**.

BR Josef Angelmayer
Bewerbsleiter

LBD Komm. Rat Josef Buchta
Landesfeuerwehrkommandant

Beilagen

Auszug Bewerbungsplan
1 Plakat (gefaltet auf Größe DIN A 4)
1 Stadtplan